

Eibenwald Projekt Chienze Bad Zurzach

Das Projekt seltene und wertvolle Baumarten Chienze befindet sich im östlichen Waldgebiet von Bad Zurzach. Der Ersteingriff zur Förderung der Eiben findet im Herbst 2018 statt.

Ziel des Projekts:

Mit diesem Sonderwaldreservat soll der Erhalt und die Förderung von Eiben gewährleistet werden.

Massnahmen:

Durchforstungen der Bestände um mehr Licht für die Eiben zu schaffen. Die bestehenden Exemplare und die vorhandene Eibenverjüngung sollen geschützt werden. Als Auflage und zusätzliche ökologische Wertsteigerung soll Totholz wo möglich gefördert werden.

Das Reservat ist unterteilt in einen Kernperimeter mit alten Eiben und einer Verjüngungsfläche. Ziel ist es den vorhandenen Eibenreichtum zu erhalten

und weiter zu fördern. Dazu wird im Kernperimeter auf die Nutzung von grossen und alten Eiben verzichtet. Diese Eiben werden konsequent bei Durchforstungen begünstigt. Auf einer Fläche von 1.5 Hektaren wird die Begründung der Zielbaumart mit einem Verjüngungshieb gefördert. Das Bestockungsziel von 50 Eiben pro Hektare im Nebenbestand soll erreicht werden.





Steckbrief Eibe taxus baccata

Familiennamen Eibengewächse

Habitus dicht, breit und unregelmässig verzweigt

Äste nicht quirlständig

ist giftig

Form des Blattes nadelförmig, weich

Zweig benadelt und immergrün, braun

Lebensdauer kann über 1000 Jahre alt werden

Wurzelwerk Herz- / Pfahlwurzel

Blütenstand Zapfen

Blütezeit März bis Mai

Frucht rote, becherartige Scheinbeeren

Fruchtreife September bis Oktober

Verbreitung bis 1200 m.ü.M.



Koordinaten: 2'663'536 // 1'269'827

